

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle
vom 16.06.2018 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Nr.: XII/03/18

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth	Herr Ingo Lenz
Herr Jürgen Diekmeyer	Herr Jens Oldenburg
Frau Cecilie Eckler- von Gleich	Herr Dr. Karsten Seidel
Herr Wolfgang Golinski	Herr Jörg Tapking
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Herr Dr. Peter Warnecke
Herr Gerald Höns	Frau Nicoletta Witt

an der Teilnahme sind verhindert:

Herr Joseph Heseding
Herr Hans-Dieter Köhn
Herr Franz Roskosch
Herr Manfred Schäfer
Herr Gerald Wagner

Gäste:

Stephan Mazanec - Amt für Straßen und Verkehr
Herr Arne Schmäser - Hansewasser
Herr Ingo Schnieders - BSAG
Herr Dr. Klaus Pramann - Blaue Karawane e.V.
Herr Seven Bechtholt - Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.
Herr Dr. Ralf Zöllner - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
circa 50 Bürgerinnen und Bürger

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/02/18 vom 26.04.2018

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) aus dem Jugendforum b) aus der Bevölkerung c) aus dem Beirat

TOP 4: Anstehende Baumaßnahmen und Baustellenkoordination in Walle in 2018/2019

Kurzvorstellung folgender Baumaßnahmen:

1. Gleisbau Landwehrstraße
dazu: Herr Ingo Schnieders / BSAG
2. Straßenerhaltungsmaßnahme Nordstraße/Hans-Böckler-Straße
dazu: Herr Stephan Mazanec / Amt für Straßen und Verkehr
3. Kanalbau Waller Heerstraße
dazu: Herr Arne Schmäser / Hansewasser

Baustellenkoordination: Dr. Ralf Zöllner / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

TOP 5: Ambulante sozialpsychiatrische Versorgung im Stadtteil

hier: Dr. Klaus Pramann / Blaue Karawane e.V.

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadtteilarbeit

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/02/18 vom 26.04.2018

- Das Protokoll wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) aus dem Jugendforum:

Aus dem Jugendforum sind keine VertreterInnen anwesend.

b) aus der Bevölkerung:

Aus der Bevölkerung werden keine Wortbeiträge vorgetragen.

c) aus dem Beirat:

- Antrag der AfD: „Protokollführung“ (Anlage 1)

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung: 1

Gegenstimmen: 10

Enthaltung: 1

Der Antrag wird abgelehnt.

In diesem Rahmen wird aus den Reihen des Beirates darauf hingewiesen, dass die Protokolle des Ortsamtes stets einwandfrei sind.

- Antrag der AfD: „Sondernutzung Straßenraum“ (Anlage 2)

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung: 1

Gegenstimmen: 11

Enthaltung: 0

Der Antrag wird abgelehnt.

In diesem Rahmen verliest Herr Jörg Tapking /Die Linke eine persönliche Erklärung (Anlage 3), der sich Herr Dr. Karsten Seidel /Bündnis 90/Die Grünen anschließt. Frau Cecilie Eckler-von Gleich erklärt, dass das Kulturhaus Walle/Brodelpott nicht an der Banner-Aktion Vegesacker Straße beteiligt war.

- Mündlich eingebrachter Antrag durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Illegale Sondernutzungen von öffentlichen Straßen im Beiratsgebiet werden nicht befürwortet; die Beseitigung und Ahndung obliegt den hierfür zuständigen Behörden“.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: 2

Enthaltung: 1

Der Antrag wird angenommen.

- Antrag der AfD: „Rückzahlung zu Unrecht bezogener Sitzungsgelder“

Dieser Antrag wurde bereits anlässlich der Beiratssitzung am 26.04.2018 behandelt und einstimmig bis zur gutachterlichen Prüfung durch die Senatskanzlei ausgesetzt. Die Stellungnahme der Senatskanzlei ist am 04.06.2018 beim Ortsamt West eingegangen und wurde am 05.06.2018 an die Beiratsmitglieder weitergeleitet.

Die Abstimmung des Antrages ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung: 1

Gegenstimmen: 11

Enthaltung: 0

Der Antrag wird abgelehnt.

- Formular für Bürgeranträge (Anlage 4):
In diesem Rahmen beschwert sich der AfD-Vertreter über die kurzfristige Versendung der Unterlage und wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um einen Antrag an den Beirat handelt, der möglichst 7 Tage vorher an die Beiratsmitglieder verschickt werden soll. Vielmehr geht es hier um einen Auftrag des Beirates an das Ortsamt West zu Bürgerantragsverfahren.
Sollten Korrekturen am Formular notwendig sein, so sollen sich die Beiräte innerhalb einer Woche an das Ortsamt West wenden. Andernfalls wird dieses Formular für das weitere Bürgerantragsverfahren verwendet.

TOP 4: Anstehende Baumaßnahmen und Baustellenkoordination in Walle in 2018/2019

Kurzvorstellung folgender Baumaßnahmen:

1. Gleisbau Landwehrstraße (Anlage 5)
 - Informationen über die Maßnahmen werden an die AnwohnerInnen im Umfeld frühzeitig verteilt.
 - An den Wochenenden werden die Straßenbahnen umgeleitet.
2. Straßenerhaltungsmaßnahme Nordstraße/Hans-Böckler-Straße (Anlage 6)
 - Haushaltsmittel sind für die Maßnahmen in 2018/19 bewilligt.
 - Die Ferien sollen für die Maßnahme genutzt werden, da die Verkehrsbelastung dann ca. 30-40% weniger beträgt.
 - Hans-Böckler-Straße stadtauswärts für ca. 3 Wochen voll gesperrt.
 - Infos werden an die AnwohnerInnen frühzeitig verteilt.
 - In diesem Rahmen werden auch die Querungshilfen an der Grenzstraße und Elisabethstraße gemacht.
3. Kanalbau Waller Heerstraße (Anlage 7):
 - Befürchtet werden Schleichverkehre durch die Wohnstraßen um den Steffensweg, dies soll vermieden werden und kann eventuell durch eine entsprechende Beschilderung berücksichtigt werden.
 - Umleitungen sollen frühzeitig ausgewiesen werden.
 - Der Autobahnzubringer muss einbezogen werden.
 - Die Frage nach preisgünstiger Sanierung von Hausabflüssen - da der Kanal ja dann geöffnet ist, ergibt, dass Hansewasser zwar diese durchführen kann, dies aber ein anderes Verfahren ist.
4. Baustellenkoordination (Anlage 8)
 - Wünschenswert ist ein Koordinator vor Ort für konkrete Nachfragen, aber im Internet gibt es Infos für Anlieger.
 - Vorschlag für die Presseberichterstattung, ein Schaubild als zusätzliche Information zu bringen.

Baumaßnahme	Juli 2018	August 2018	September 2018
<i>Straßenerhaltungsmaßnahme Nordstraße/Hans-Böckler-Str. stadtauswärts</i>			
• Lloyd- bis Hansestraße	02.07. – 05.07.18		
• Hanse- bis Grenzstraße	13.07. – 15.07.18		
• Grenz- bis Columbusstraße	20.07. – 22.07.18		
• Columbusstraße bis Waller Ring	27.07. – 29.07.18		
• Waller Ring bis Emder Straße		03.08. – 05.08.18	

Baumaßnahme	Juli 2018	August 2018	September 2018
<i>Gleisbaumaßnahme Landwehrstraße</i> <ul style="list-style-type: none"> Hansestraße bis Bürgermeister- Hildebrand-Straße 		06.08.18	bis 02.09.18
<i>Kanalbau Waller Heerstraße</i> <ul style="list-style-type: none"> Waller Heerstr. bis Gustavstraße 			ca. 4 Wochen im September
<ul style="list-style-type: none"> Waller Ring bis Helgolander Straße 			ab Ende September 2018 bis ca. April 2019

Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 5: Zukunftskonzept regionale sozialpsychiatrische Versorgung im Stadtteil

Ausgehend von der Befürchtung, dass sich die bisher im Bremer Westen bestehenden ambulanten psychiatrischen Angebote zugunsten stationärer Angebote verändern werden, hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus Blaue Karawane e.V., Sozialwerk der Freien Christengemeinde Bremen e.V., Martinsclub Bremen e.V., Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V., Gesellschaft für Ambulante Psychiatrische Dienste GmbH und Bremer Werkgemeinschaft GmbH ein Konzept zur regionalen psychiatrischen Versorgung entwickelt. Dieses wurde bereits an die Gesundheitssenatorin, die Sozialsenatorin, an den Landesbehindertenbeauftragten, die GENO und an die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsträger überreicht. Herr Pramann erläutert die Inhalte des Konzeptes anhand beigefügter Präsentation (Anlage 9). Die anschließende Diskussion ergab folgende Aspekte:

- Von der Sache sei die Regionalisierung bereits mit dem Bürgerschaftsbeschluss vom 13.01.2103 beschlossen worden.
- Es besteht die Befürchtung, dass das Behandlungszentrum West geschlossen wird und mit Mitte zusammengelegt wird.
- Ein moderierter Prozess muss eingeleitet werden.
- Es muss ein Ort für das „Zentrum der seelischen Gesundheit“ im Bremer Westen gefunden werden.
- Es sollten keine weiteren Finanzmittel für eine neue Bettenpsychiatrie im Klinikum Bremen-Ost bereitgestellt werden.
- Die Arbeitsgruppe benötigt weitere politische Unterstützung, auch aus den Stadtteilen. Unterstützerschreiben oder Beschlüsse der Beiräte sollen mit in die Deputationssitzung Mitte August genommen werden.

Der Beirat Walle befürwortet das Konzept und gibt eine mündliche Absichtserklärung zur Unterstützung eines „Zentrums für seelische Gesundheit“ ab, der bei einer Enthaltung zugestimmt wird.

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadtteilarbeit

Der Beiratssprecher berichtet über die Ergebnisse der Verwaltungsrechtssage Höns ./.. Beirat Walle und stellt diesbezüglich den gemeinsamen Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke und FDP vor (Anlage 10). Tenor des Antrages ist, nicht in Berufung zu gehen und somit das Verfahren abzuschließen. Dem Antrag wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Info: Die Unterschriftenliste des Beirates Walle für den Sportpark im Überseepark liegen vor.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

-U. Pala-

-W. Golinski-